

EFSI: Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen

Hintergrund

Der EFSI ist ein Finanzierungsinstrument, **keine Förderung**. Er ist als Garantiefonds in die EIB eingebettet. Dadurch kann die EIB ihre bereits bestehenden Finanzierungsinstrumente (z.B. Garantien, nachrangige Darlehen, Risikokapital) auf risikoreichere Projekte erweitern, mögliche Verluste sind durch den EFSI teilweise abgesichert.

=> Durch den EFSI erhöht sich der Anteil an „*High risk projects*“ im EIB-Portfolio von bisher ~5 % auf ~30 %.

EFSI-Schlüsselbereiche

- Infrastruktur: Verkehr, Energie, digitale Netze
- Innovation: Forschung und Entwicklung, Bildung, Gesundheit
- Erneuerbare Energie: Energiegewinnung, Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Umwelt: Umweltschutz, städtebauliche Projekte, Mobilität
- KMU und Mid-Caps: Finanzierungsinstrumente über nationale Förderbanken/-agenturen und/oder Geschäftsbanken

Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten

- *Großprojekte*
 - Projektvolumen: >10 Mio. EUR
 - Finanzierung durch die EIB: 30 % bis max. 50 %
 - Projektträger muss Sitz in der EU haben; Sitz ist dort, wo die Investition realisiert wird (Kooperationen mit Partnern aus nicht EU-Staaten sind aber möglich)
 - Projekte können wie bisher direkt bei der EIB eingereicht werden:
<http://www.eib.org/efsi/how-does-a-project-get-efsi-financing/index.htm>
- *Mid-Caps bis ~3000 Beschäftigte*
 - Projektvolumen: ab 7,5 Mio. EUR (max. 25 Mio. EUR)
 - Forschungsintensive Unternehmen in der Wachstumsphase
 - Mid-Cap Garantie => Indirekte Finanzierung über Intermediäre, EIB vergibt 50%ige Garantie
 - Mid-Cap Growth Finance => Direkte Finanzierung (Mezzanine) durch die EIB
 - Projekteinreichung direkt bei der EIB oder bei Intermediären
 - Kontakt: innovfinMGF@eib.org
- *EFSI KMU-Schiene*
 - Abwicklung über den Europäischen Investitionsfonds (EIF)
 - Aufstockung der bestehenden EIF-Finanzierungsinstrumente um 5 Mrd. EUR
 - Finanzierungen über Rahmendarlehen an nationale Banken und Intermediäre (in Österreich aw) sowie Direktinvestitionen in europäische Risikokapitalfonds
 - Kontakt: Nationaler Intermediär
 - Kontakt EIF: http://www.eif.org/generic/enquiry_form.htm

Liste österreichischer Intermediäre, bei denen EIB und EIF-Mittel beantragt werden können:

http://europa.eu/youreurope/business/funding-grants/access-to-finance/index_de.htm

Land auswählen => Region auswählen => Finanzierungsquelle EIB/EIF/EFISI => Suchen

Kontakt EIB-Büro Wien: Martin Brunkhorst, ✉ m.brunkhorst@eib.org, ☎ 01 505 3676

Eine definitive Auskunft über Finanzierungsmöglichkeiten sowie eine Finanzierungszusage kann nur die EIB oder die abwickelnde nationale Stelle geben!

Zusätzliche Instrumente

- *European Investment Project Portal (Europäisches Portal für Investitionsvorhaben)*
➔ Einrichtung eines Online-Portals nach dem Vorbild von „Invest UK“
(www.investuk.com)

Ziel und Voraussetzungen:

- Fragmentierung und Informationsdefizite innerhalb der EU überwinden
- Für Unternehmen: Stärkung der Außenwirkung von Projekten, europaweiter Zugang zu potentiellen Investoren
- Für Investoren: Europaweite Suche nach Investitionsmöglichkeiten (nach Land, Branche, Investitionsvolumen, Risikoprofil gefiltert)
- Nur für Großprojekte mit Projektvolumen von min. 10 Mio. EUR
- Bündelung kleinerer Projekte ist möglich, solange es einen Projektträger gibt
- Aufnahme in das Portal ist keine automatische Finanzierungszusage der EIB

Projekte können bereits jetzt an die EIB gemeldet werden:

https://ec.europa.eu/priorities/european-investment-project-portal-eipp_en

Bearbeitungsgebühr: 100 EUR; Go-live des Portals: Ende 1. Quartal 2016

- *European Investment Advisory Hub (Europäische Plattform für Investitionsberatung)*
➔ Erste Anlaufstelle der EIB für Projektberatung: <http://www.eib.org/eiah/index.htm>

Welche Leistungen stehen zur Verfügung?

- Beratung und technische Unterstützung bei der Identifizierung, Vorbereitung und Strukturierung von Investitionsprojekten
- Beratung zu innovativen Finanzinstrumenten (z.B. PPP-Modelle, Project Bonds,...)
- Verbesserte Verwendung von EU-Mittel (insb. EU-Struktur- und Investitionsfonds)

Der Hub ist nicht nur Anlaufstelle für Fragen zum EFISI, sondern allgemeine Beratungsstelle für Investitions- und Projektplanung. Er soll nach und nach um nationale „Advisory Hubs“ zu einem europaweiten Netzwerk ergänzt werden.

➔ **austria wirtschaftsservice GmbH (aws)**

- aws ist nationaler Partner bei der Umsetzung der Europäischen Plattform für Investitionsberatung
- Erste Anlaufstelle für Investitionsberatung für Projektträger und Investoren in Österreich
- Ansprechpartner: Wassilis Laitos, ✉ w.laitos@aws.at, ☎ 01 501 75-326

Die Präsentationen der Vortragenden der Veranstaltung vom 29.01.2016 zur EU-Investitionsoffensive sind auf der Seite der Kommissionvertretung in Wien abrufbar. Ebenso kann ein Video der Veranstaltung heruntergeladen werden:

http://ec.europa.eu/austria/news/2016_01_29_efs_i_de.htm